

II—3435 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1744/J

1978 -03- 15

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Hagspiel, Dr. Blenk
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend statistische Daten über die Stellensuchenden

Anlässlich der Beratung der Novelle zum Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958 im Plenum des Nationalrates am 1.3.1978 wurden vom Bundesminister für soziale Verwaltung verschiedene statistische Daten über die Arbeitslosigkeit bzw. die Arbeitssuchenden in Österreich genannt. Der Sozialminister hat unter anderem darauf hingewiesen, daß im August 1968 die Arbeitslosenrate 1,5 % betrug, im August 1976 1,2 %. Die Arbeitslosenrate für Jugendliche wurde für August 1968 mit 1,3 % angegeben, für August 1976 mit 0,9 %.

Es handelt sich dabei offensichtlich um bereinigte Werte, die vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung berechnet wurden. Über die tatsächliche Situation auf dem Arbeitsmarkt informieren sie allerdings nur unvollständig. Diese Arbeitsmarktstatistik enthält nämlich nur jene Arbeitssuchenden, die unter den Begriff "Arbeitslose" fallen. Bei den Arbeitsämtern ist derzeit allerdings eine relativ große Zahl von Stellensuchenden gemeldet, die nicht als "Arbeitslose" eingestuft werden. Es handelt sich dabei vor allem um die Schulabgänger, die bereits für den Sommer oder Herbst 1978 einen Arbeitsplatz suchen. Statistische Daten über diese Gruppe von Arbeitssuchenden, sowie über Arbeitssuchende, die in Beschäftigung stehen, wurden bisher der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung gestellt.

Eine Ausnahme bildet in diesem Zusammenhang lediglich die Statistik über den Lehrstellenmarkt.

Für eine möglichst umfassende Information über die Situation auf dem Arbeitsmarkt sind bei zunehmender Entspannung der Arbeitsmarktlage auch Daten über Stellensuchende erforderlich, die nicht als arbeitslos einzustufen sind. Es muß angenommen werden, daß solche Daten bei den Arbeitsämtern bzw. beim Sozialministerium zur Verfügung stehen, dies umso mehr, als auch die "offenen Stellen" vollständig erfaßt und ausgewiesen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie groß war die Zahl der Stellensuchenden im August 1977 in den einzelnen Bundesländern nach folgenden Kriterien
 - a) unter 25 Jahre (davon Lehrlinge, Schulabgänger, schwervermittelbare Erwerbstätige, in Beschäftigung stehende Stellensuchende)
 - b) 25 und mehr Jahre (schwervermittelbare Erwerbstätige, in Beschäftigung stehende Stellensuchende, stellensuchende Pensionswerber) ?
- 2) Wie groß war die Zahl der Stellensuchenden Ende Februar 1978 in den einzelnen Bundesländern nach folgenden Kriterien
 - a) unter 25 Jahre (davon Lehrlinge, Schulabgänger, schwervermittelbare Erwerbstätige, in Beschäftigung stehende Stellensuchende)
 - b) 25 und mehr Jahre (schwervermittelbare Erwerbstätige, in Beschäftigung stehende Stellensuchende, stellensuchende Pensionswerber) ?